

Einladung zur zweiteiligen Workshopreihe

Mehrfachdiskriminierung - (k)ein Thema für uns?!
Queere Perspektiven in der Arbeit zu Rassismus und Migration

Dienstag, 28.11.2023 von 11 bis 15 Uhr online

Im ersten Teil der Workshopreihe werden wir rassismuskritische Grundlagen erarbeiten, Begrifflichkeiten thematisieren und Unsicherheiten im Umgang mit diesen klären. Zudem werden wir auf Mehrfachzugehörigkeiten eingehen und die eigene Perspektive in Bezug auf intersektionale Diskriminierungserfahrungen schärfen. Es werden zudem Grundlagen zu LSBTIAQ* vermittelt.

Dabei stellen wir uns folgende Fragen:

- Wie können wir eine Sensibilität gegenüber verschiedenen Rassismuserfahrungen und queeren Lebensweisen entwickeln (auch als Institution)?
- Was sind die strukturellen Rahmenbedingungen für queere Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung? Was heißt das für diese Communities? Welche Zugänge haben sie und welche Herausforderungen gibt es?
- Wie bin ich (und meine Arbeit) in diese Fragestellungen eingebunden?

In diesem Workshop werden wir bei Bedarf auch in Schutzräumen arbeiten. Darüber hinaus wird eine Awareness-Person den Workshop begleiten und ansprechbar sein, falls Verletzungen passieren.

Durch die Veranstaltung führen **Esther Kilian** und **Cem Yildirim** von #mehralsqueer.

Zielgruppe des Workshops sind alle Personen, die Interesse an den genannten Themen haben. Also sowohl Personen, die selber keine Diskriminierungserfahrungen machen, als auch Menschen, die selber unterschiedlichste Diskriminierungen erfahren.

Anmeldung an Jana Kawina
j.kawina@aidshilfe-wuppertal.de
0176 34 55 19 33

Im zweiten Teil der Workshopreihe (*der voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden wird*) wird aufbauend auf die Grundlagen des ersten Workshops die eigene Arbeitspraxis genauer beleuchtet. Fragen, die sich aus dem ersten Workshopteil ergeben haben, können nochmal besprochen werden sowie Erfahrungen und Handlungsoptionen aus der eigenen Praxis Raum finden. Ziel dabei ist es, den Prozess zur Auseinandersetzung, was Mehrfachdiskriminierung in dem eigenen Arbeitsfeld bedeutet, zu vertiefen.

Die Workshopreihe ist kostenfrei.